Generalversammlung der UNO/Gambia: Gambia beteuert aufs Neue seine starke Unterstützung dem marokkanischen Autonomieplan gegenüber

Vereinte Nationen (New York)–Der Präsident der Republik Gambia, Adama Barrow, hat am Donnerstag vor der Generalversammlung der UNO aufs Neue beteuert, dass sein Land der marokkanischen Autonomieinitiative gegenüber stark beisteht, zwecks dessen zu einer definitiven Beilegung des Regionalkonflikts um die marokkanische Sahara beilegen zu dürfen.

„Die Regierung Gambias bekräftigt aufs Neue ihre starke Unterstützung der marokkanischen Autonomieinitiative gegenüber, welche auf überzeugender Art als realistischen Kompromiss entsprechend den Resolutionen der UNO dient“, unterstrich der gambische Präsident vor der Tribüne der 77. Session der Generalversammlung der Vereinten Nationen.

Der Chef des gambischen Staates hat überdies die internationale Gemeinschaft dazu aufgefordert, der Souveränität und der territorialen Integrität Marokkos unter die Arme zu greifen.

Die Debatte hohen Levels der 77. Session der Generalversammlung der Vereinten Nationen ging am Dienstag in New York mit der Beteiligung der Staatsoberhäupter, der Regierungen und der Delegationen der 193 Mitgliedsstaaten der UNO vonstatten.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com